



Landesverband
Berlin e.V.

Stabsstelle Kommunikation

Pressekontakt: Markus Galle
Tel: 030 / 25 389 252
Mobil: 0151 / 15 462 701
E-Mail: markus.galle@awoberlin.de
Web: www.awoberlin.de

Pressemitteilung

Berliner AWO hält Auftaktrede zur Kundgebung des Bündnisses für ein soziales Berlin

Berlin, 9. September 2025

Unter dem Motto „Berlin darf nicht kaputtgespart werden – #GemeinsamFürEinSozialesBerlin“ findet am Donnerstag, den 11. September 2025, ab 10:00 Uhr eine Großkundgebung des Bündnisses für ein soziales Berlin statt. Es werden mehrere tausend Demonstrierende erwartet. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Berlin war, gemeinsam mit ver.di Berlin-Brandenburg, Initiatorin des Bündnisses, in dem sich mittlerweile über 100 freie Träger, Verbände, Gewerkschaften und Betriebsräte zusammengeschlossen haben. Die Kundgebung findet vor dem Berliner Abgeordnetenhaus statt, zeitgleich mit der ersten Lesung des Haushaltsentwurfs 2026/27.

Oliver Bürgel wird als **Landesgeschäftsführer der Berliner AWO** und **Mitinitiator des Bündnisses** die Auftaktrede zur Kundgebung halten:

„Wenn Projekte wegfallen, trifft es Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderungen, Menschen in Armut, Geflüchtete sowie Alleinerziehende besonders hart. Für sie sind soziale Angebote keine Extras. Sie sind lebensnotwendig. Unsere Arbeit in den Einrichtungen verhindert Einsamkeit, sie verhindert Ausgrenzung, sie verhindert Gewalt. Sie sorgt dafür, dass Menschen ihre Stärken entdecken, dass Kinder gefördert werden, dass Nachbarschaften zusammenhalten. Jeder Euro, der hier investiert wird, spart später vielfach Kosten und schafft vor allem etwas, das unbezahlbar ist: Vertrauen und Zusammenhalt.

Soziale Arbeit ist kein Kostenfaktor, sie ist eine Zukunftsinvestition. Kürzungen im Sozial-, Jugend- und Bildungsbereich gefährden den Zusammenhalt unserer Stadt. Hinter jeder Zahl im Haushalt stehen Menschen – Kinder, Familien, Senior*innen.

Nullrunden und Streichungen nehmen Perspektiven und Chancen. Berlin braucht eine Politik, die investiert: in Menschen, in Gerechtigkeit und in sozialen Zusammenhalt!“

Weitere Informationen zur Kundgebung sowie zum Bündnis sind unter <https://buendnissoziales.berlin/> verfügbar.

Anmerkungen

Wir würden uns über Ihre Teilnahme und Berichterstattung freuen. Für weitere Informationen, Statements oder Interviewpartner*innen im Vorfeld bzw. im Rahmen der Veranstaltung steht Ihnen unser Pressesprecher, Markus Galle, gern zur Verfügung.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist ein unabhängiger Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und gliedert sich bundesweit in 30 Bezirks- und Landesverbände, 411 Kreisverbände und 3.514 Ortsvereine. Getragen wird die AWO deutschlandweit von ca. 326.000 Mitgliedern und ca. 228.000 Mitarbeitenden.

Bei der AWO in Berlin und ihren Mitgliedsorganisationen sind rund 8.500 Mitarbeitende beschäftigt. Sie zählt derzeit ca. 5.000 Mitglieder. Als Wohlfahrtsverband ist die Berliner AWO in verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit tätig, so beispielsweise in der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe, der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe, der Seniorenarbeit, der Migrationssozialarbeit und der Pflege. Auch das Thema Frauen und Gleichstellung spielt eine wichtige Rolle. Das Engagement der AWO stellt stets die Hilfe zur Selbsthilfe in den Vordergrund. Die Werte Solidarität, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Toleranz sind Grundlage für das Handeln in der AWO.

Kontakt

Markus Galle

Leitung Stabsstelle Kommunikation // Pressesprecher

AWO Landesverband Berlin e. V.

Hallesches Ufer 30 A, Innenhof // 10963 Berlin

Telefon: 030 25 389 252

Mobil: 0151 15 462 701

E-Mail: markus.galle@awoberlin.de